

Greenpeace Energy
heißt jetzt

NACHHALTIGKEITSTIPPS FÜR GESCHÄFTSKUND:INNEN



Starten statt warten: 150 Ideen aus 10 Bereichen

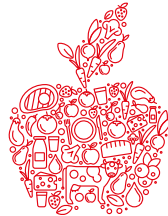


150 IDEEN AUS 10 BEREICHEN

NR.1:
TECHNIK & ENERGIE



NR.2:
KANTINE & BEWIRTUNG



NR.3:
EINKAUF &
ENTSORGUNG



NR.4:
MARKETING &
VERANSTALTUNGEN



NR.5:
BÜRO & VERWALTUNG



NR.6:
MOBILITÄT



NR.7:
FINANZEN



NR.8:
PERSONAL



NR.9:
KOMMUNIKATION



NR.10:
GESELLSCHAFTLICHES
ENGAGEMENT



INHALT

	LIEBE GESCHÄFTSFREUND:INNEN	SEITE 4
KATEGORIE NR. 1	TECHNIK & ENERGIE	SEITE 5
KATEGORIE NR. 2	KANTINE & BEWIRTUNG	SEITE 6
KATEGORIE NR. 3	EINKAUF & ENTSORGUNG	SEITE 7
KATEGORIE NR. 4	MARKETING & VERANSTALTUNGEN	SEITE 8
KATEGORIE NR. 5	BÜRO & VERWALTUNG	SEITE 9
KATEGORIE NR. 6	MOBILITÄT	SEITE 10
KATEGORIE NR. 7	FINANZEN	SEITE 11
KATEGORIE NR. 8	PERSONAL	SEITE 12
KATEGORIE NR. 9	KOMMUNIKATION	SEITE 13
KATEGORIE NR. 10	GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT	SEITE 14
	ES GEHT TATSÄCHLICH!	SEITE 15

LIEBE GESCHÄFTSFREUND:INNEN,

ressourcenschonend, ethisch korrekt und verantwortungsbewusst: Verbraucher:innen hinterfragen immer öfter die Werte eines Unternehmens, ehe sie sich für ein Produkt oder eine Dienstleistung entscheiden.

Abgesehen davon: Das nachhaltige Engagement eines Unternehmens kommt natürlich vor allem der Umwelt zugute. Ob Klimawandel, Plastikverschmutzung oder Artensterben – unser Planet braucht unsere Hilfe. Jeder Schritt zählt! Deshalb möchten wir Ihnen Mut machen: In dieser Broschüre halten wir für Sie jede Menge Tipps und Tricks bereit, die Ihr Unternehmen ein Stückchen grüner machen können. Aus zehn Bereichen stellen wir Ideen vor, die Green Planet Energy selbst mit Erfolg umsetzt oder die befreundete Geschäftspartner:innen bereits anwenden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg bei der eigenen Umsetzung.

Lassen Sie uns gerne wissen, welche Erfahrungen Sie auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit sammeln.

Wir freuen uns!

Ihr Green Planet Energy-Team



KATEGORIE NR. 1

TECHNIK & ENERGIE

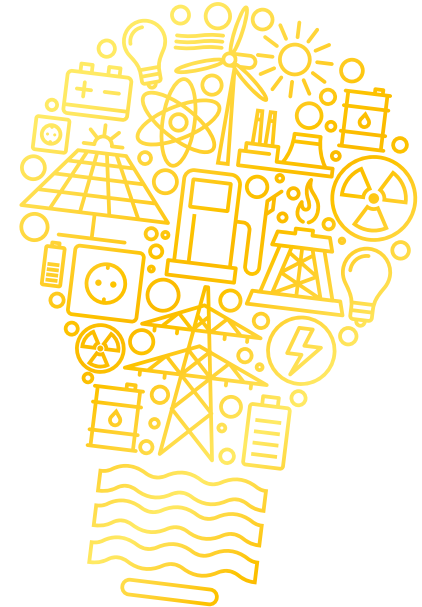
Stromfresser lauern oft an unbekanntenen Orten: Wussten Sie, dass ein PC bis zu 80 kWh im Jahr verbraucht, wenn er nicht komplett ausgeschaltet wird? Wenn Sie Ihre Mitarbeitenden darauf hinweisen, können Sie hier schon viel bewirken. Auch interessant: Computerdaten landen oft auf Servern, die mit klimaschädlichem Kohlestrom laufen. Wechseln Sie doch einfach zu einem grünen Provider – so können Sie schnell CO₂ einsparen.

SCHNELL UMSETZBAR:

- ✔ an allen Arbeitsplätzen Steckerleisten mit Kippschaltern anbringen
- ✔ Energiesparmodus auf allen Monitoren installieren
- ✔ aufladbare Akkus statt Batterien verwenden
- ✔ Raumtemperatur auf maximal 20 °C einstellen
- ✔ Warmwasserboiler nur bei Bedarf anschalten
- ✔ Green-IT nutzen, grünes Internethosting verwenden
- ✔ zu Ökostrom und erneuerbarem Gas wechseln

WEITSICHTIGE PLANUNG:

- ✔ Bewegungsmelder für Licht installieren
- ✔ Lichtanlage auf LED umrüsten
- ✔ Klimaanlage mit Energierückgewinnung einbauen
- ✔ langlebige Elektrogeräte mit gutem Reparaturservice nutzen
- ✔ Photovoltaikanlage zur Eigenstromversorgung installieren
- ✔ Heizungsanlage gegen eine moderne Brennwerttherme tauschen



PROFI-TIPP:

Ein:e Energieberater:in kann Ihren Energieverbrauch noch mehr optimieren.



PROFI-TIPP:

Besuchen Sie mit Ihren Mitarbeitenden eine Kochschule und kochen Sie gemeinsam vegetarische und vegane Gerichte.

KATEGORIE NR. 2

KANTINE & BEWIRTUNG

Ob Firmenfeier, Kantine oder Catering: Was wir essen hat einen großen Einfluss auf unseren Ressourcenverbrauch – und damit auf unser Klima und unsere Umwelt. Gerade Fleisch spielt hier eine große Rolle: Jedes Schnitzel und Würstchen weniger ist ein aktiver Beitrag für den Klimaschutz. Mit dem Wechsel auf Bio-Lebensmittel sorgen Sie für weniger Pestizide und Nitrate auf den Ackerflächen. Das schützt die Bienen und unser Grundwasser.

SCHNELL UMSETZBAR:

- ✔ Veggie-Day in der Kantine anbieten
- ✔ auf Mehrwegflaschen umstellen
- ✔ Bio-Kaffee und Bio-Tee einkaufen
- ✔ Trinkflaschen und Karaffen für Leitungswasser bereitstellen
- ✔ Lebensmittel nicht wegwerfen, Reste spenden oder verteilen
- ✔ Obst und Gemüse regional und saisonal einkaufen

WEITSICHTIGE PLANUNG:

- ✔ ausschließlich Bio und faire Lebensmittel verwenden
- ✔ unverpackte Lebensmittel einkaufen
- ✔ nachhaltiges Catering buchen
- ✔ vegetarische und vegane Speisen anbieten
- ✔ Wasserspender für gekühltes und gesprudelttes Trinkwasser installieren
- ✔ Lebensmittelverschwendung vermeiden, gut planen, Reste spenden

KATEGORIE NR. 4

MARKETING & VERANSTALTUNGEN

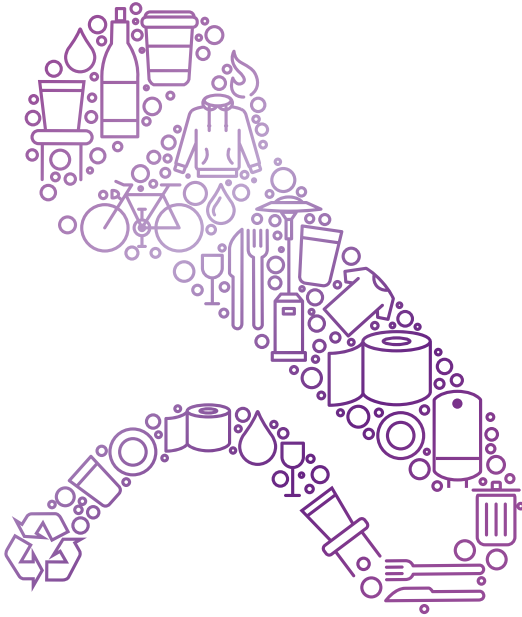
Mal Hand aufs Herz: Brauchen Ihre Kunden wirklich noch einen weiteren Plastikkuli? Schauen Sie sich mal nach Alternativen um – die können viel hochwertiger und gleichzeitig umweltfreundlicher sein. Und wenn Sie die nächste Veranstaltung planen, überlegen Sie doch mal, ob Sie ein Green Event daraus machen. Das lässt sich übrigens wunderbar nach außen kommunizieren.

SCHNELL UMSETZBAR:

- ✔ Kulis aus Holz oder Altpapier verwenden statt aus Plastik
- ✔ Merchandise-Artikel überlegt einsetzen
- ✔ T-Shirts aus nachhaltiger und fairer Bio-Qualität wählen
- ✔ Firmenbroschüren und Flyer auf 100 Prozent Recyclingpapier drucken
- ✔ umweltfreundliche Druckfarbe auf Pflanzenölbasis verwenden
- ✔ Namensschilder wiederverwenden
- ✔ Veranstaltungen kompensieren (z. B. auf atmosfair.de)
- ✔ Equipment mehrfach nutzen, recyceln oder leihen

WEITSICHTIGE PLANUNG:

- ✔ gut planen und Überproduktionen vermeiden
- ✔ eigene Banner upcyclen und Neues daraus nähen lassen
- ✔ Veranstaltungen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit planen
- ✔ eine Fahrrad-Garderobe bereitstellen
- ✔ statt Weihnachtsgeschenke für Kunden lieber Geld für einen gemeinnützigen Zweck spenden
- ✔ zum Firmenjubiläum hundert Bäume pflanzen



PROFI-TIPP:

Statten Sie Ihre Außendienstmitarbeitenden mit nachhaltiger Bio-Mode aus.

BÜRO & VERWALTUNG

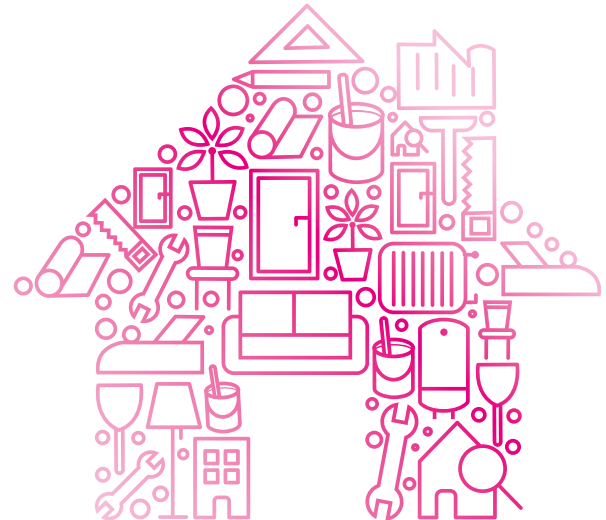
Klar, ein papierloses Büro wäre toll. Doch auch ohne hundertprozentige Digitalisierung können Sie in Ihrem Unternehmen eine Menge Papier sparen und einiges in Sachen Nachhaltigkeit tun. Die Maßnahmen sind eigentlich ganz einfach.

SCHNELL UMSETZBAR:

- ✔ Druckerpapier in Recycling-Qualität nutzen (Blauer Engel)
- ✔ Standardeinstellung beim Drucker auf „schwarz-weiß“ und „beidseitig“ setzen
- ✔ Fehldrucke oder Rückseiten als „Schmierpapier“ verwenden
- ✔ auf Klarsichthüllen und Mappen aus Plastik verzichten
- ✔ als Suchmaschine Ecosia verwenden
- ✔ klammerlose Hefter und Solartaschenrechner verwenden
- ✔ Recyclingtoilettenpapier kaufen
- ✔ E-Mail-Fußzeile „Bevor Sie diese E-Mail ausdrucken, prüfen Sie, ob es wirklich nötig ist“

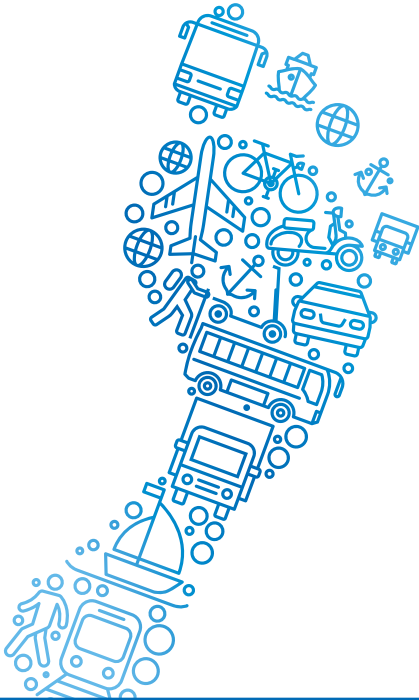
WEITSICHTIGE PLANUNG:

- ✔ papierloses Büro durch Online-Buchhaltung einführen
- ✔ umweltfreundliches Büromaterial einkaufen (z.B. bei memo.de)
- ✔ umweltfreundliche und energieeffiziente Bürogeräte verwenden
- ✔ eine:n Nachhaltigkeitsbeauftragte:n für das Unternehmen berufen
- ✔ ein Öko-Audit durchführen
- ✔ den CO₂-Fußabdruck Ihrer Firma berechnen und jährlich senken



PROFI-TIPP:

Ihre Büroausstattung können Sie auch leasen statt sie zu kaufen.



PROFI-TIPP:

Job-Rad oder ÖPNV Profi- Ticket sind bis 44 Euro lohnsteuerfrei und können mit dem Gehalt ausgezahlt werden.

KATEGORIE NR. 6

MOBILITÄT

Die Verbrennung von Diesel und Benzin belastet durch freigesetzte Stickoxide Menschen und Tiere. Die Abgase sorgen für schlechte Luft in den Städten und stellen für Asthmakranke ein Gesundheitsrisiko dar. Hinzu kommt, dass unser Klima dadurch weiter aufgeheizt wird, so dass wir so schnell wie möglich neue Lösungen für die Mobilität finden müssen.

SCHNELL UMSETZBAR:

- ✔ Fahrradlieferservice beauftragen
- ✔ Waren mit dem Lastenrad transportieren lassen
- ✔ Fahrradstellplätze bereitstellen
- ✔ Telefon- oder Videokonferenzen einführen
- ✔ E-Taxis und Carsharing nutzen
- ✔ Inlandsflüge durch Bahnfahrten ersetzen
- ✔ Gästen die Anreise zur Firma mit Bus und Bahn empfehlen

WEITSICHTIGE PLANUNG:

- ✔ Firmen-Fuhrpark auf Elektromobilität umstellen
- ✔ Lastenrad anschaffen
- ✔ Job-Rad oder ÖPNV Profi-Ticket für Mitarbeitende anbieten
- ✔ Team-Challenge organisieren, z.B. „Mit dem Rad zur Arbeit“
- ✔ Duschen und gesicherte Fahrradstellplätze für Mitarbeitende anbieten
- ✔ Videokonferenzen einführen

KATEGORIE NR. 7

FINANZEN

Haben Sie Ihre Bank schon einmal auf nachhaltige Aspekte hinterfragt? Wohin fließt Ihr Geld genau? Tätigt die Bank damit etwa Spekulationsgeschäfte mit Lebensmitteln? Investiert sie in dreckige Geschäfte mit der Kohle- oder Atomindustrie? Schauen Sie genau hin – Sie haben Ihr Geld in der Hand.

SCHNELL UMSETZBAR:

- ✔ zu einer nachhaltigen Bank wechseln (z.B. GLS, BFS, Triodos Bank, Umweltbank)
- ✔ Pensionsfonds auf Nachhaltigkeit umstellen
- ✔ Fonds und Aktien wählen, die kein Geld in die Rüstung stecken
- ✔ Versicherungen auswählen, die sich zu Nachhaltigkeit verpflichtet haben
- ✔ auf langfristige Geschäftsbeziehungen setzen

WEITSICHTIGE PLANUNG:

- ✔ Mitarbeitende am unternehmerischen Erfolg beteiligen
- ✔ Geschäftspartner:innen nach deren Unternehmensvision auswählen
- ✔ Lieferkette der Zulieferfirma prüfen
- ✔ Budget für CO₂-Bilanzierung und Wasserfußabdruck einplanen
- ✔ einen Nachhaltigkeitsbericht erstellen
- ✔ Budget für Ausgleichszahlungen (CO₂-Zertifikate) einplanen
- ✔ Crowdinvesting in nachhaltige Zukunftstechnologien



PROFI-TIPP:

Investieren Sie in eine Photovoltaikanlage auf dem Dach Ihres Firmengebäudes und versorgen Sie Ihr Unternehmen mit eigenem Strom.

KATEGORIE NR. 8

PERSONAL

Mitarbeiter:innen sind zentraler Bestandteil eines jeden Unternehmens. Wussten Sie, dass für 93 Prozent der Arbeitnehmenden das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun, wichtiger ist als das Gehalt? Engagement im Bereich Nachhaltigkeit ist für die Bindung von Mitarbeitenden daher genauso wichtig wie für die erfolgreiche Rekrutierung von neuen Talenten.

SCHNELL UMSETZBAR:

- ✔ Vision für die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt erstellen
- ✔ Umwelt- und Sozialprojekte finanziell unterstützen
- ✔ Teamevents wie „Hamburg räumt auf“ veranstalten
- ✔ als Teamevent Bäume pflanzen und Trinkwasser sichern
- ✔ Tausch-Ecke für Mitarbeitende einrichten
- ✔ Gesundheitsschulungen zum Thema „Rücken“ anbieten
- ✔ Workshops zum Thema Nachhaltigkeit anbieten
- ✔ flexible Arbeitszeiten und Homeoffice ermöglichen

WEITSICHTIGE PLANUNG:

- ✔ regelmäßig Mitarbeitendenbefragungen durchführen
- ✔ ehrenamtliches Engagement der Mitarbeitenden unterstützen
- ✔ transparentes, faires Gehaltssystem schaffen
- ✔ Mitarbeitende für „grüne“ Ideen belohnen
- ✔ Gesundheitsmanagement in die Personalstrategie einplanen
- ✔ Arbeitsplätze ergonomisch und ökologisch gestalten

PROFI-TIPP:

Erarbeiten Sie einen Verhaltenscodex für Ihr Unternehmen.

KOMMUNIKATION

Tue Gutes und rede darüber: Lassen Sie Ihre Kundschaft und Geschäftspartner:innen an Ihren Ideen und Veränderungen teilhaben. Sprechen Sie darüber und zeigen Sie Ihr Engagement. Als nachhaltiges Unternehmen sind Sie Vorbild und geben wichtige Impulse – für andere und für eine lebenswerte Zukunft.

SCHNELL UMSETZBAR:

- ✔ Poster mit der Vision für Nachhaltigkeit im Büro aufhängen
- ✔ auf der eigenen Website über das Engagement berichten
- ✔ Logo „Wir arbeiten mit Ökostrom“ auf der Webseite platzieren
- ✔ ins nachhaltige Branchenbuch von Green Planet Energy eintragen lassen
- ✔ CO₂-Vermeidungszertifikat in den Geschäftsräumen aushängen
- ✔ „Gute Tat des Monats“ ausloben

WEITSICHTIGE PLANUNG:

- ✔ am Tag der offenen Tür das eigene Engagement vorführen
- ✔ Anzeigentafel mit aktuellem Monitoring der Solaranlage anbringen
- ✔ Veranstaltungen zu Umweltthemen ausrichten (Kleidertausch, Reparatur-Werkstatt, Fahrraddisko)
- ✔ offenen Austausch mit Kund:innen und Geschäftspartner:innen pflegen und eine klare Position beziehen



PROFI-TIPP:

Bewerben Sie sich mit Ihrem Unternehmen für einen Nachhaltigkeits-Award.



PROFI-TIPP:

Entwickeln Sie Zeitmodelle für die Freiwilligenarbeit Ihrer Mitarbeitenden (Corporate Volunteering).

KATEGORIE NR. 10

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Jedes Unternehmen übernimmt gesellschaftliche Verantwortung für sein Kerngeschäft (CSR). Doch auch darüber hinaus können Sie sich engagieren, z.B. mit Spenden an soziale Einrichtungen, Pro-bono-Arbeiten oder freiwilligen Leistungen.

SCHNELL UMSETZBAR:

- ✔ Umweltprojekte unterstützen
- ✔ eigenes Budget für Spenden aufstellen
- ✔ kostenlose Dienstleistungen für soziale Projekte erbringen
- ✔ eigene umweltbezogene und soziale Charity-Projekte durchführen
- ✔ aktiv in Umwelt- und Nachhaltigkeits-Netzwerke einbringen
- ✔ gut erhaltene Dinge lieber spenden statt wegwerfen
- ✔ regelmäßig über erbrachte nachhaltige Leistungen berichten

WEITSICHTIGE PLANUNG:

- ✔ auf politischer Ebene für gesellschaftliche Veränderungen einsetzen
- ✔ Kerngeschäft auf nachhaltige Aspekte beleuchten
- ✔ einen Compliance-Beauftragten bestellen
- ✔ Umweltmanagementprogramm einführen
- ✔ Mitarbeitende bei privaten Initiativen rund um den Umweltschutz unterstützen
- ✔ achtsames Konsumverhalten vorleben und unterstützen

ES GEHT TATSÄCHLICH!

Mit diesen Projekten leisten wir bei GREEN PLANET ENERGY bereits einen zusätzlichen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit:

- ✔ Beteiligung an der Aktion „Woche der Nachhaltigkeit“ (Mitarbeitende sammeln Spenden für die Stiftung Mittagskinder)
- ✔ finanzielle Hilfen für Ofenbau in Indien über unseren Partner Atmosfair Unterstützung für das RehaZentrum Nadeshda (Leben nach Tschernobyl) mit unserem Kundenwerbeprogramm
- ✔ Brunnenbau in Kenia mit Viva con Agua
- ✔ Regelmäßige Unterstützung von Kulturveranstaltungen
- ✔ Teilnahme am Projekt „Lebendige Alster“ und anderen Naturschutzmaßnahmen
- ✔ Renovierung in einem Kindergarten
- ✔ Aktive Mitarbeit im Bündnis Bürgerenergie e. V.
- ✔ Unterstützung der Gemeinden Frickenhofer Höhe und Uetersen an unseren Kraftwerksstandorten

Wir hoffen, dass wir Sie zu mehr Nachhaltigkeit im (Büro-)Alltag inspirieren konnten. Jetzt sind wir gespannt auf Ihre Erfahrungen: Sie haben selbst gute Ideen oder ein Produkt, das es wert ist, verbreitet zu werden? Dann melden Sie sich gerne. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Viel Erfolg und Spaß bei der Umsetzung!

QUELLEN & LESETIPPS ZUM THEMA NACHHALTIGKEIT:

grenn-planet-energy.de/blog
nachhaltiges-investment.org
fng-siegel.org
deutscher-nachhaltigkeitskodex.de
co2online.de
atmosfair.de
utopia.de
nachhaltig-sein.info
waterfootprint.org
dein-energieforum.de
uba.co2-rechner.de

SIE HABEN NOCH FRAGEN? GERNE BERATEN WIR SIE PERSÖNLICH:



© Christine Lutz/Green Planet Energy eG

Uta Gardemann
Nachhaltigkeitsbeauftragte

Green Planet Energy eG
Hongkongstraße 10
20457 Hamburg

040/808110-651
uta.gardemann@gp.de
green-planet-energy.de



© Christine Lutz/Green Planet Energy eG

Cornelia Steinecke
Teamleiterin Geschäftskundenvertrieb

Green Planet Energy eG
Hongkongstraße 10
20457 Hamburg

040/808110-632
cornelia.steinecke@gp.de
green-planet-energy.de

Greenpeace Energy
heißt jetzt

